

Jugendhilfeausschuss	23.06.2020
----------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	410/2020-4
Stand	26.05.2020

Betreff Mitteilung betr. lernen fördern

Sachverhalt

Der Jahresbericht der Jugendberufshilfe des Trägers lernen fördern Kreisverband Rhein-Sieg e.V. über die im Jahr 2019 geleistete Arbeit ist als Anlage beigefügt.

Das Angebot der Jugendberufshilfe hat einen Stundenumfang von 19,25 h pro Woche. Eine Mitarbeiterin der Beratungsstelle ist für die Beratung und Begleitung im Übergang Schule-Beruf in Bornheim zuständig.

Die Leistungen der Jugendberufshilfe umfassen

- a) Einzelberatungen und Entwicklungsbegleitungen
- b) Gruppenberatungen
- c) Informationsveranstaltungen
- d) Projekte und Trainingsseminare.

Zielgruppe der Jugendberufshilfe sind sozial benachteiligte und/oder individuell beeinträchtigte junge Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren. Die Mitarbeiterin ist an festen Tagen als Ansprechpartnerin in verschiedenen schulischen Einrichtungen vor Ort und betreut in enger Abstimmung mit den Berufswahlkoordinatoren und -koordinatorinnen Jugendliche, die einen Beratungsbedarf haben. Jugendliche mit erhöhtem Beratungsbedarf werden entwicklungsbegleitend (d.h. in einem längeren Beratungsprozess mit mindestens drei Gesprächen) betreut.

Der Schwerpunkt der Beratungsleistung liegt auf den Einzelberatungen. Im Berichtsjahr 2019 wurden in Bornheim insgesamt 145 Jugendliche und junge Erwachsene beraten, 44% von ihnen wurden entwicklungsbegleitend betreut. Von den insgesamt 145 Jugendlichen waren

- 78 Jugendliche an der Heinrich-Böll-Sekundarschule aus den Klassen 8 - 10
- 49 Jugendliche an der Bornheimer Verbundschule aus den Klassen 8 - 10
- 15 Bornheimer Jugendliche am Berufskolleg Bonn-Duisdorf (Ausbildungsvorbereitung).
- 3 Jugendliche, die über das Jugendamt bzw. andere Träger vermittelt wurden

Im Vergleich zu den Vorjahren wurden zugunsten einer verbesserten Beratungsqualität etwa 20 Jugendliche weniger betreut. Insgesamt wurden 433 Einzelberatungen durchgeführt. Weiterhin zeigen die Beratungszahlen einen hohen Bedarf an Beratung und Hilfestellungen an.

Die Beratungsstelle arbeitet eng mit Schule, Berufsberatung, Jugendämtern, Eltern und Bildungsmaßnahmen der örtlichen Träger sowie sozialen Einrichtungen zusammen.

Weiterhin fanden im Berichtszeitraum Projekte und Gruppenveranstaltungen statt, in denen

sowohl Informationen zu schulischen und beruflichen Angeboten im Rhein-Sieg-Kreis und der Stadt Bonn weitergegeben und erörtert wurden, als auch Themen behandelt, die für den Übergang von der Schule in den Beruf relevant sind.

Finanzielle Auswirkungen

Für das Angebot der Jugendberufshilfe stehen jährlich 34.250 € unter der Produktgruppe 1.06.02.03 zur Verfügung.

Anlagen zum Sachverhalt

Jahresbericht 2019 Jugendberufshilfe Bornheim